

Gedanken zur Arbeitsfähigkeit im Kontext von Bildung und Gesundheit

Dr. med. Jürgen Tempel, Hamburg

Ganzheitliche Integrationskonzepte für Migranten und Arbeitslose

Schwerin, 17. April 2008

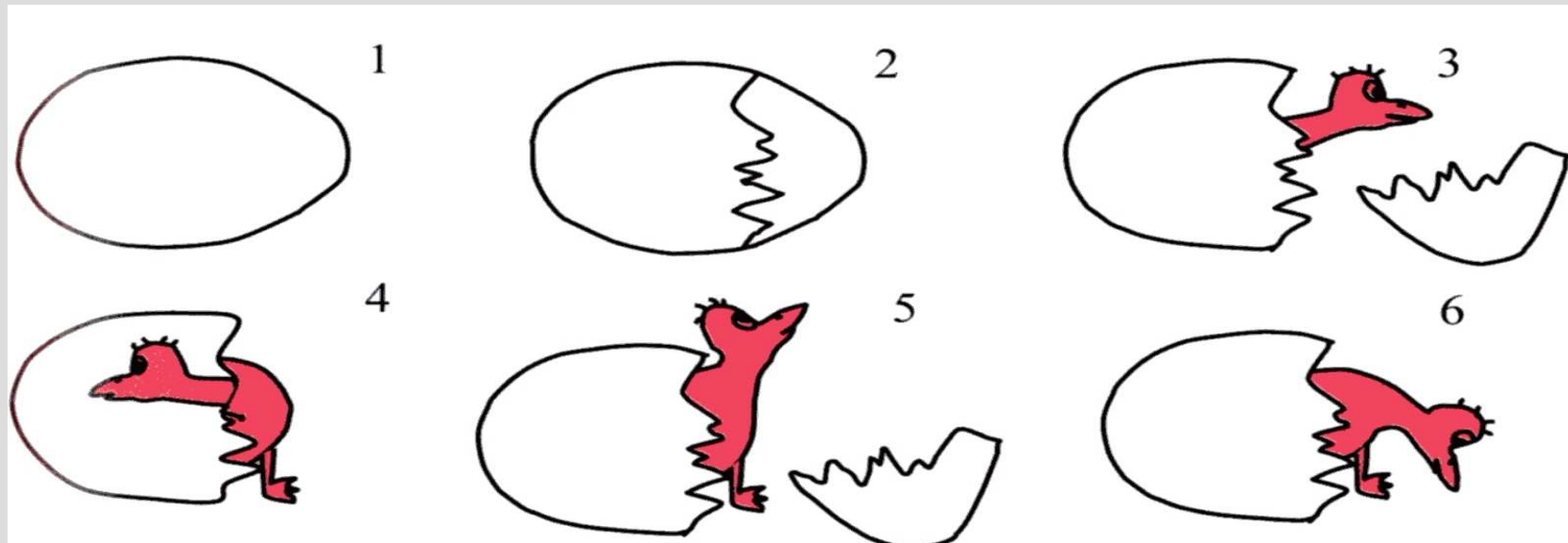
ARBEIT ALTER WOHLBEFINDEN $\frac{P+Q}{L+W}$



1. Lebendigkeit und Gesundheit haben ihren Preis

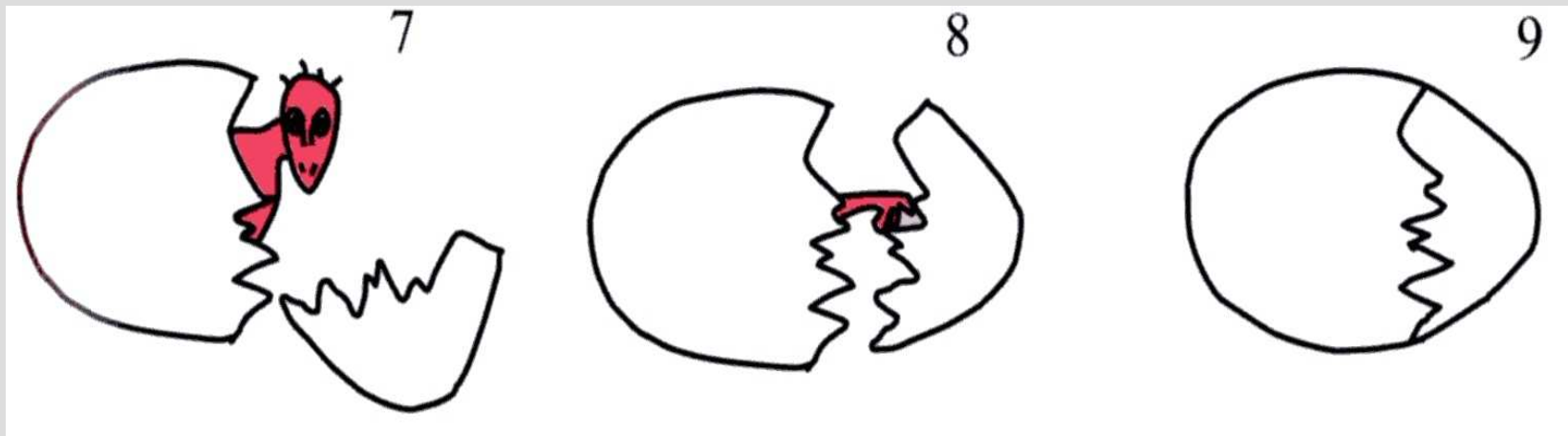
1. Lebendigkeit und Gesundheit haben ihren Preis

❖ Die allermeisten Menschen sind gerne auf dieser Erde und freuen sich über Lebendigkeit, Vielfalt und Varianz.



Rensing u. a., 2006

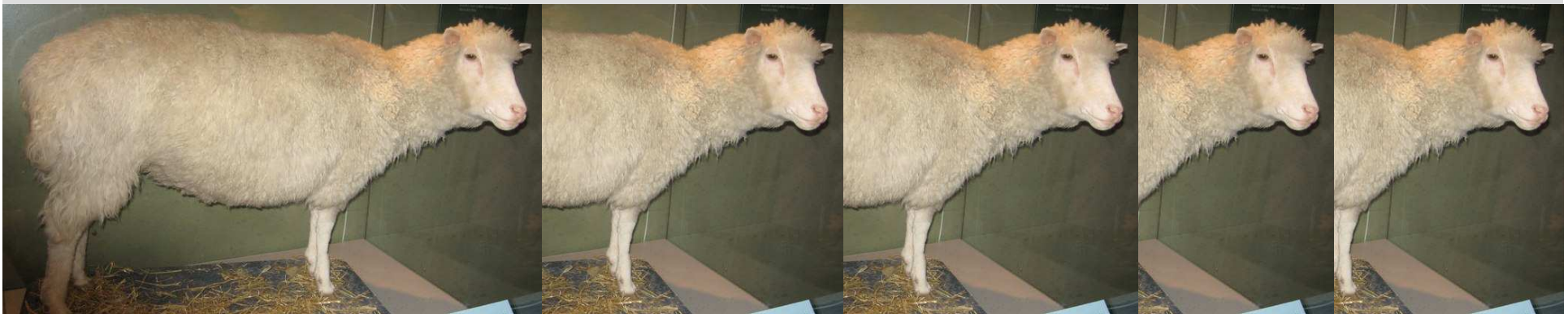
1. Lebendigkeit und Gesundheit haben ihren Preis



Rensing u. a., 2006

❖ Nur wenige überlegen es sich anders.

1. Lebendigkeit und Gesundheit haben ihren Preis



❖ Und niemand will als geklontes Schaf zur Tagung kommen.

1. Lebendigkeit und Gesundheit haben ihren Preis

❖ Lebendigkeit, Vielfalt und Varianz sind zunächst ein genetisches Geschenk, das ein großes Potenzial darstellt.

1. Lebendigkeit und Gesundheit haben ihren Preis

❖ „ Der Evolutionsprozess, dem wir unsere Entstehung verdanken, stellt sicher, dass wir allesamt ungleich geboren werden“ (Markl, 1996).

1. Lebendigkeit und Gesundheit haben ihren Preis



❖ Aber „diesem Evolutionsprozess verdanken wir zugleich, daß Gesundheitsgefährdung und Krankheit genauso zum Menschenleben gehören, wie Nahrungsbedarf, Fortpflanzungsvermögen und endlich der sichere Tod“ (ebd.).

2. Wir können mit diesen Grundlagen nicht gut umgehen.

❖ Menschen werden eher als Träger von Defiziten, Risiken und „Pathologie“ betrachtet.

2. Wir können mit diesen Grundlagen nicht gut umgehen.

❖ Krankheit und Leiden werden gerne auf die individuelle Verantwortung (Schuld?) reduziert.

2. Wir können mit diesen Grundlagen nicht gut umgehen.



❖ Die soziale Ungleichheit vor Krankheit und Leid, vorzeitiger Erwerbsunfähigkeit und Tod tritt in den Hintergrund.

2. Wir können mit diesen Grundlagen nicht gut umgehen.

❖ Arbeitslosigkeit, Krankheit und Migrantenstatus bilden einen sozialen Funktionskreis negativer Rückkoppelung, einen Teufelskreis, in dem viel zu viele Menschen untergehen.

3. Arbeitslosigkeit ist eines der größten Gesundheitsrisiken in unserer Gesellschaft.

- ❖ **“Meanwhile, political effort should be focused on three broader components of deprivation: these are education, housing, and unemployment“ (Rose, 1992)**

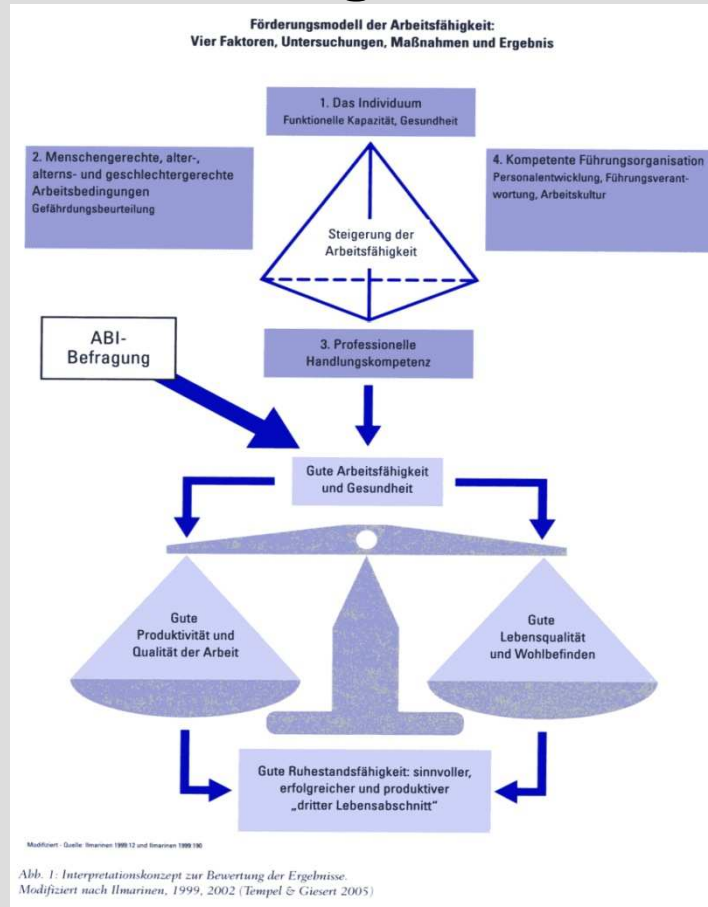
3. Arbeitslosigkeit ist eines der größten Gesundheitsrisiken in unserer Gesellschaft.

❖ Diese Befunde werden durch aktuelle Untersuchungen erneut bestätigt.

3. Arbeitslosigkeit ist eines der größten Gesundheitsrisiken in unserer Gesellschaft.

❖ Sie gelten für Arbeitslose und – vermutlich – auch für Migranten (schlechtere Datenlage).

4. Das Arbeitsfähigkeitskonzept ermöglicht eine komplexe Betrachtung der Zusammenhänge



Das finnische Arbeitsfähigkeitskonzept (Ilmarinen, Tuomi u.a.) basiert auf einer fundierten Verlaufsstudie über 12 und mehr Jahre an über 6 000 Beschäftigten in den unterschiedlichsten Branchen. Die Arbeitsfähigkeit ist die Grundlage der Beschäftigungsfähigkeit. Das Modell verhilft zu einer komplexen Betrachtung der Probleme.

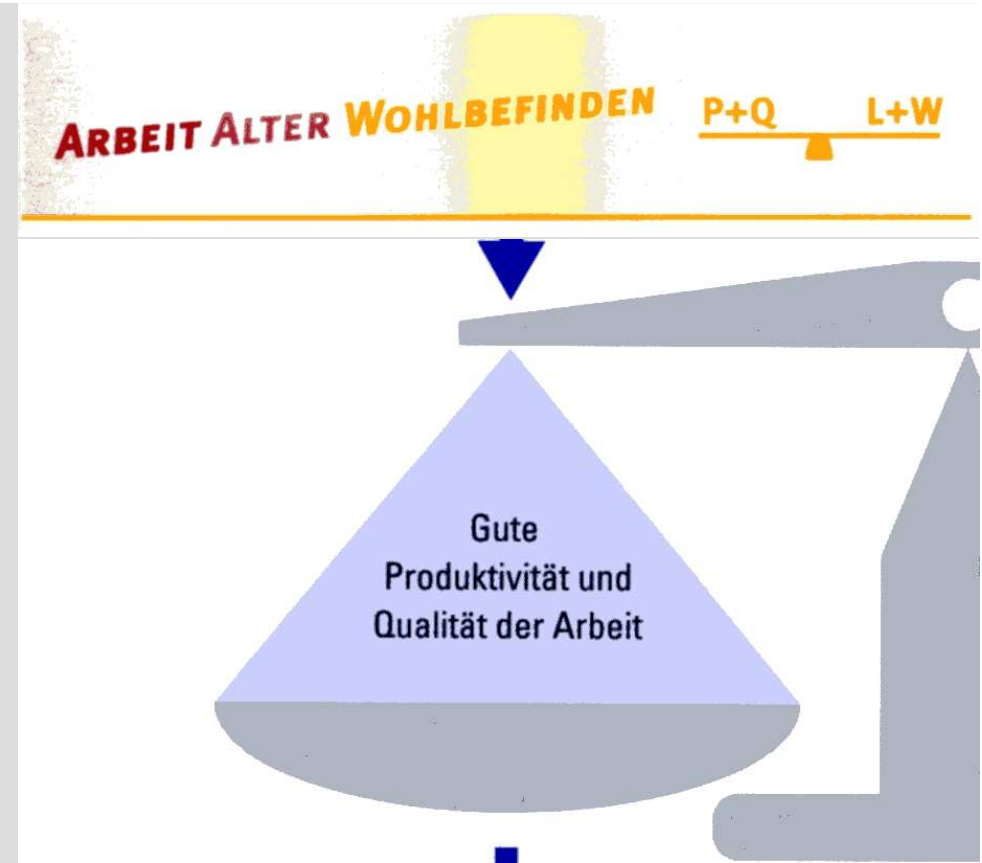
Ganzheitliche Integrationskonzepte für Migranten und Arbeitslose

Schwerin, 17. April 2008

Das Unternehmen soll
seine Arbeitsanforderung
klar definieren.

Die Bewerber benötigen
ein Verständnis für die
Produktivität und Qualität
der Arbeit, die von ihnen
verlangt wird.

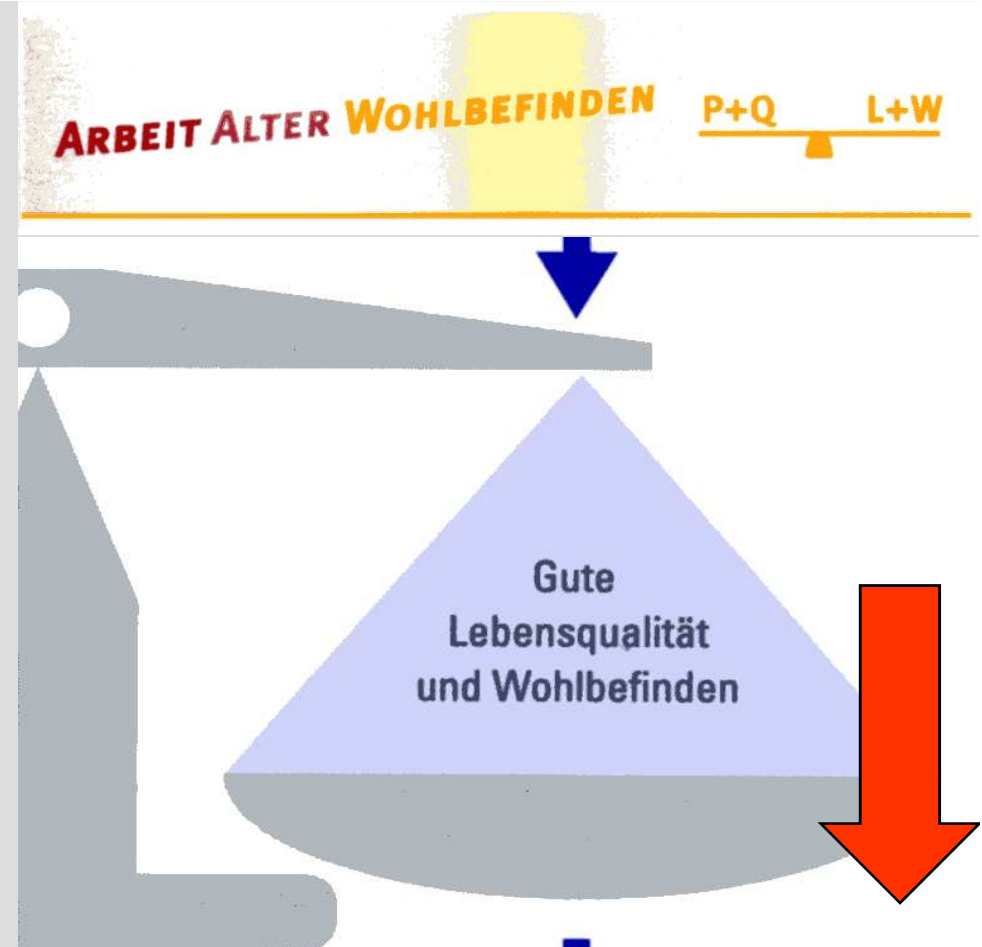
Die Arbeitsanforderung soll „echt“ sein: Eine Stelle
sollte wenn irgend möglich in Aussicht stehen oder die
Befristung klar sein.



Ganzheitliche Integrationskonzepte für Migranten und Arbeitslose

Schwerin, 17. April 2008

**Lebensqualität und
Wohlbefinden der Bewerber sind – aus den verschiedensten – Gründen
„aus dem Lot“.**



Spekulationen über die Verfassung der Betroffenen sind wenig hilfreich. Sie brauchen klare Rahmenbedingungen, in denen sie sich entwickeln können.

Ganzheitliche Integrationskonzepte für Migranten und Arbeitslose

Schwerin, 17. April 2008

Der aktuelle Stand der
Arbeitsfähigkeit kann mit
dem ABI / WAI erfasst
werden. S. „Why WAI,
2007; anfordern bei
BAuA: 0180.321 4 321



E-mail to: Barbara.Gawlik-Chmiel@werkstatt.frankfurt.de

Nach eigenen Erfahrungen kann man den ABI / WAI sehr gut auch bei Einstellungsuntersuchungen benutzen. Entscheidend erscheint mir eine genaue Kenntnis der Arbeitsanforderung und ein guter Dialog mit den Bewerbern. Dieser wird durch die Fragen gefördert!

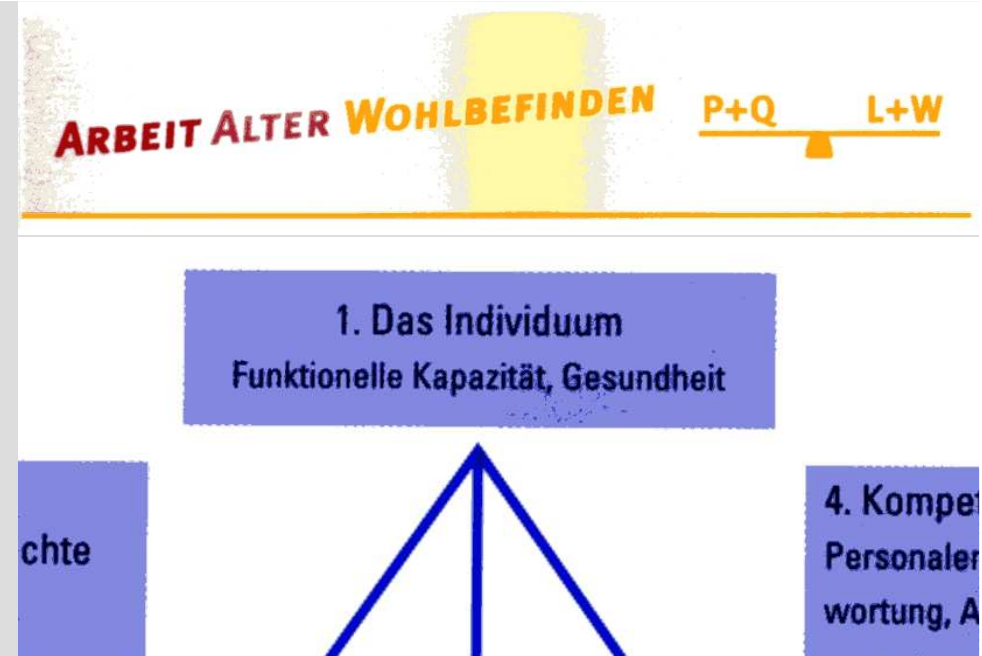
Ganzheitliche Integrationskonzepte für Migranten und Arbeitslose

Schwerin, 17. April 2008

Die funktionelle Kapazität beschreibt die physischen, psychischen und sozialen Fähigkeiten. Mit langer Dauer der Arbeitslosigkeit treten hier eventuell große Probleme auf.

Maßnahmen der individuellen Gesundheitsförderung und / oder der medizinischen Rehabilitation können zunächst den Vorrang haben.

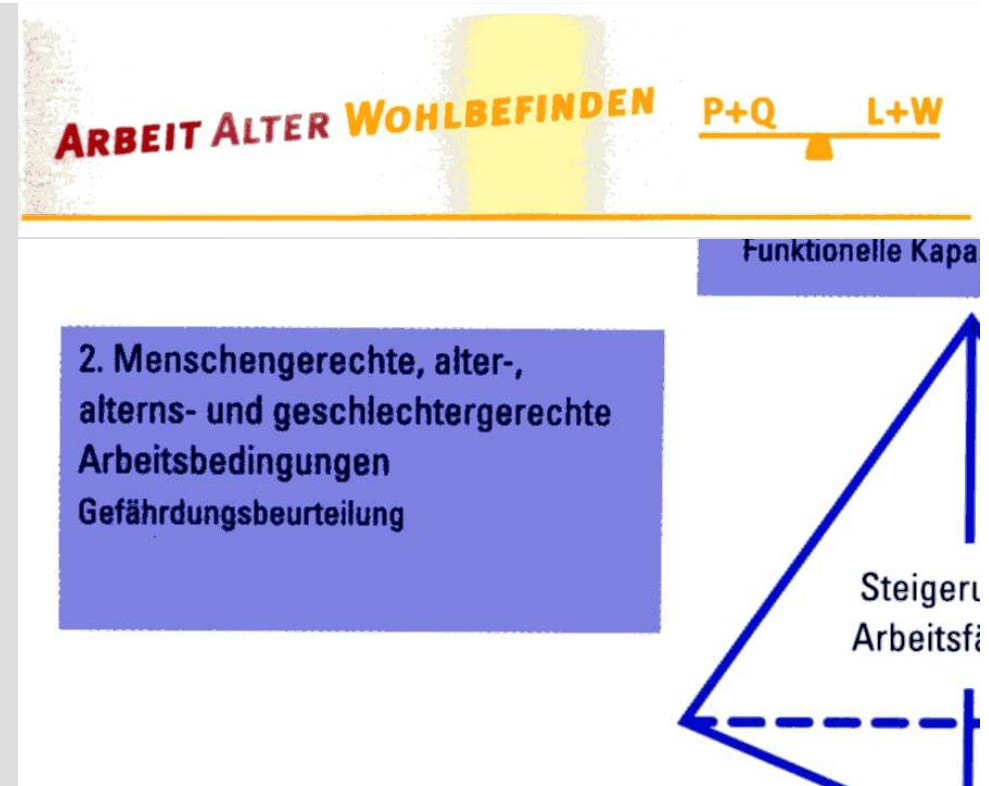
Die Ansicht: „Entweder Sie schaffen die Arbeit oder Sie gehen“, ist verbreitet, aber trotzdem problematisch.



Ganzheitliche Integrationskonzepte für Migranten und Arbeitslose

Schwerin, 17. April 2008

Die Arbeitsgestaltung kann an den Bewerber angepasst werden. Ein Entwicklungsrahmen strukturiert den Prozess der Einarbeitung.

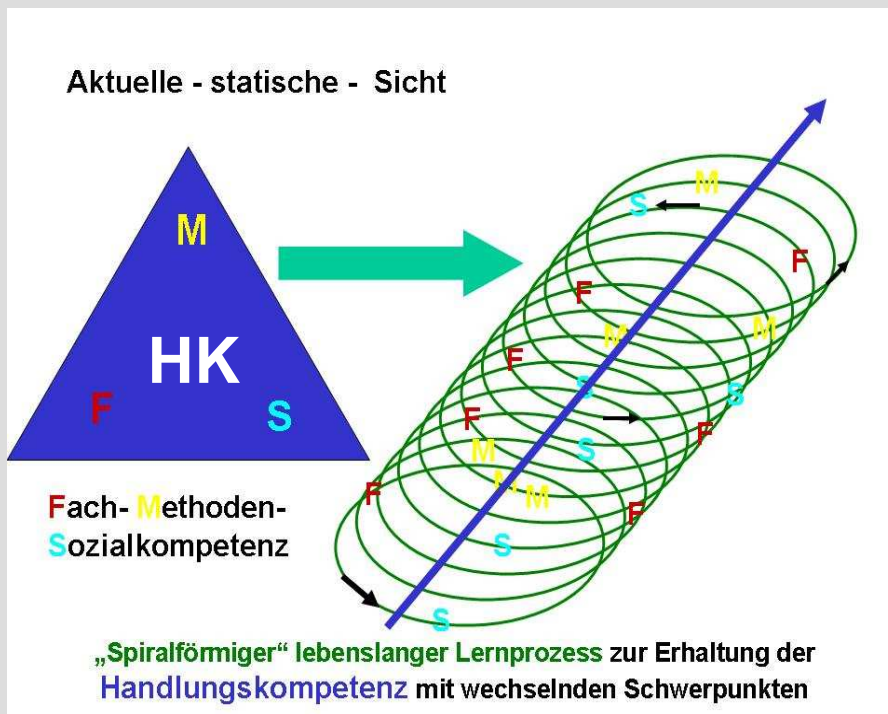


Maximale Arbeitsanforderung kann den Betroffenen zur Verzweiflung bringen. Wer seine wachsenden Fähigkeiten nicht spürt, der kann nicht so gut entwickeln.

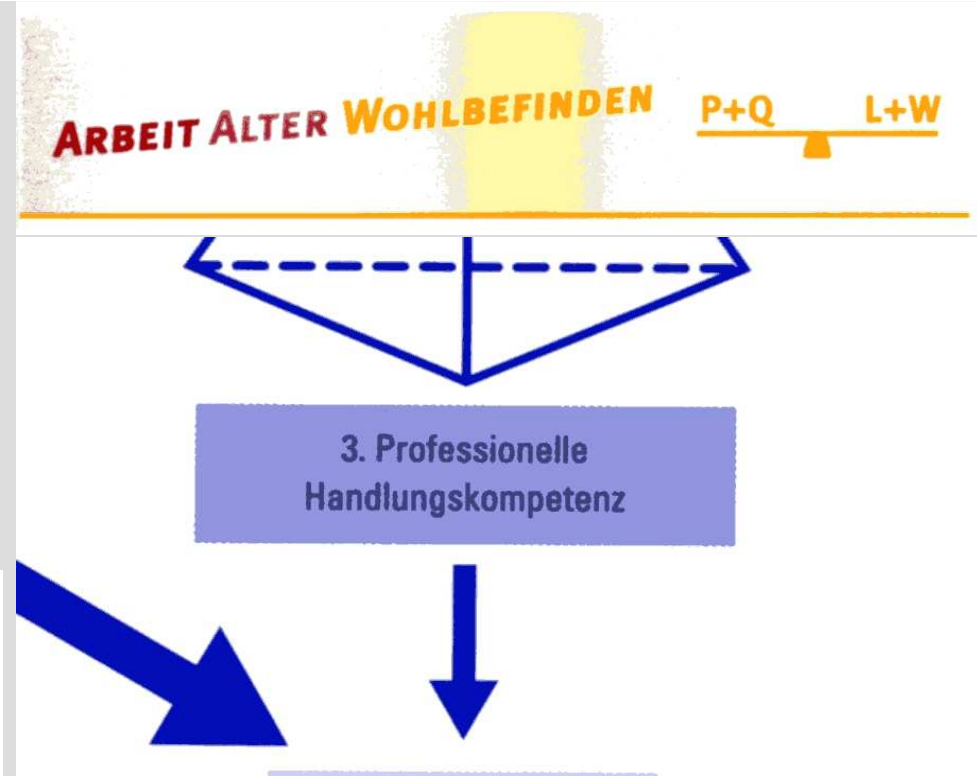
Ganzheitliche Integrationskonzepte für Migranten und Arbeitslose

Schwerin, 17. April 2008

Bitte nicht vergessen:
Bildung ist Gesundheitsförderung.



Jürgen Tempel, Hamburg
www.arbeitalterwohlbefinden.de



Methoden- und Sozialkompetenz sind erfahrungs- und praxisabhängig: Ohne Arbeit geht es nicht!

Ganzheitliche Integrationskonzepte für Migranten und Arbeitslose

Schwerin, 17. April 2008

Die Führung hat den höchsten Einfluss auf die Wiederherstellung, Aufrechterhaltung oder Förderung der Arbeitsfähigkeit.

Welches Menschenbild herrscht in den Köpfen der Führungskräfte vor.

Der Taylorismus wurde zwar schon 1973 in den USA kritisiert, weil er die physische und psychische Gesundheit der Beschäftigten beeinträchtigt, aber ist er damit aus den Köpfen der Führungskräfte?

ndheit

4. Kompetente Führungsorganisation
Personalentwicklung, Führungsverantwortung, Arbeitskultur

Ganzheitliche Integrationskonzepte für Migranten und Arbeitslose

Schwerin, 17. April 2008

ARBEIT ALTER WOHLBEFINDEN $\frac{P+Q}{L+W}$

Fazit:

Das Arbeitsfähigkeitkonzept liefert ein wissenschaftlich fundiertes Erkenntnis- und erprobtes Handlungsmodell für die Unterstützung von Arbeitslosen und Migranten.

Ganzheitliche Integrationskonzepte für Migranten und Arbeitslose

Schwerin, 17. April 2008

ARBEIT ALTER WOHLBEFINDEN $\frac{P+Q}{L+W}$

Fazit:

Sie können es als „Checkliste“ benutzen und mit dem WAI / ABI kombinieren, aber die ABI-Ergebnisse nicht ohne Konzept verstehen.

Ganzheitliche Integrationskonzepte für Migranten und Arbeitslose

Schwerin, 17. April 2008

ARBEIT ALTER WOHLBEFINDEN $\frac{P+Q}{L+W}$

Fazit:

**Wenn Sie mögen, dann probieren Sie es aus.
Sie werden gute Erfahrungen machen.**

Ganzheitliche Integrationskonzepte für Migranten und Arbeitslose

Schwerin, 17. April 2008

ARBEIT ALTER WOHLBEFINDEN $\frac{P+Q}{L+W}$

Literatur:

Ilmarinen, J., & Tempel, J. (2002). *Arbeitsfähigkeit 2010 - Was können wir tun, damit Sie gesund bleiben?* : VSA-Verlag.

Hasselhorn, H. M., & Freude, G. (2007). *Der Work Ability Index - ein Leitfaden*. Bremerhaven: Wirtschaftsverlag NW

BAuA (Ed.). (2007). *Why WAI? Der Work Ability Index im Einsatz für Arbeitsfähigkeit und Prävention - Erfahrungsberichte aus der Praxis*. Lausitzer Druck und Verlagshaus.

Bei Fragen: Juergen.Tempel@arbeitalterwohlbefinden.de